

Klaus Volker Walter
Vorsitzender der FDP Ratsfraktion

Stellungnahme zur Planung Gewerbegebiet Oberschelden

Sehr geehrte Mitbürgerinnen,
sehr geehrte Mitbürger,

die FDP-Fraktion lehnt ein Gewerbegebiet Oberschelden und einen Autobahnanschluss mit folgender Begründung ab:

- Seit Jahren favorisieren und fordern wir das Leimbachtal (ehemalige Inertdeponie) und die Martinshardt oberhalb des Fußballstadions als Industriestandort zu nutzen!
- Diese Gebiete sind günstig am Autobahnzubringer gelegen (zur Autobahn 2 bis 3 Minuten Fahrzeit) und könnten in kurzer Zeit als Industriegebiete genutzt werden!
- Weiter fordern wir die Erfassung und Nutzung sämtlicher brachliegender Industrieflächen!
- Wir wollen, dass den Anwohnern in Gosenbach und Oberschelden nicht noch mehr Verkehr zugemutet wird.
- Die Wohnqualität ist schon jetzt stark beeinträchtigt (schwierige topographische Lage, keine Bürgersteige, dichte Wohnbebauung an den Straßen).
- Das Ansinnen der Befürworter des Gewerbegebietes und des Autobahnanschlusses, die Verkehrsströme durch Hinweisschilder lenken zu können um eine Durchfahrt zu verhindern, können wir nicht teilen.
- Denn jeder Autobahnanschluss zieht mehr Verkehr an. Der Schwerlastwagenverkehr aus und in Richtung Betzdorf / Mudersbach wird zunehmen, um den dann neuen Autobahnanschluss zu nutzen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die FDP-Fraktion hat ihr Wahlversprechen von 2004 gehalten und sich in der Sitzung des Bezirksausschusses am 20. April 2007 und in der Ratssitzung am 16. 05. 2007 entsprechend erklärt und wird dies bei den folgenden Beratungen weiterhin tun. Auch die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Siegen ist für die Schaffung von Gewerbegebieten, aber nur da, wo es Sinn macht.
Auch wir wollen, dass unsere Kinder und Enkel in unserer Heimat leben und arbeiten.